



Philharmonie Merck



# Konzertsaison 2010

1. Halbjahr



## 9. & 10. Januar

Wagenhalle Griesheim | Parktheater Bensheim | Kurhaus Wiesbaden

Auftakt markant

Das Neujahrskonzert 2010

## 20. & 21. Februar

Orangerie Darmstadt

Genie und Wahnsinn

## 14. & 15. März

Staatstheater Darmstadt

The Magic of Movie III

## 21. März

Centralstation Darmstadt

Das Gespenst von Canterville

Sitzkissenkonzert für Kinder ab 5 Jahren

## 10. April

Centralstation Darmstadt

Jazz !

Philharmonie en detail

## 8. & 9. Mai

Centralstation Darmstadt | Ev. Kirche Neunkirchen im Odenwald

Mozart pur

## 25. Juni

Park Rosenhöhe Darmstadt

Sports et Divertissement

23. Darmstädter Gartenkonzert

Kartenvorverkauf unter  
[www.philharmonie-merck.de](http://www.philharmonie-merck.de)

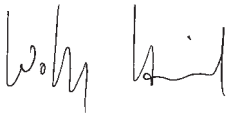
## Liebe Musikfreunde,

2010 feiern wir den 200. Geburtstag Robert Schumanns. Sein selten gespieltes Violinkonzert wird dabei von Werken seines Freundes Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludwig van Beethoven umrahmt. Beethoven hatte sich während seiner Lehrjahre um Unterricht bei einem der renommiertesten Komponisten seiner Zeit bemüht. Dieser hatte jedoch aufgrund seiner Arbeit an „Don Giovanni“ keine Zeit für ihn ... die Rede ist selbstverständlich von Wolfgang Amadeus Mozart. Mit „Mozart pur“ widmen wir seinen Werken einen eigenen Konzertabend. Da seine Musik auch so manchen Filmregisseur inspirierte, ist er darüber hinaus Teil unserer Filmmusik-Konzerte. Aber auch Musik von Henry Mancini, George Gershwin und vielen anderen mehr werden unsere Filmmusik-Reihe um eine spannende Folge erweitern. Spannend wird es auch mit dem „Gespenst von Canterville“. Wir laden kleine und große Zuhörer zur gemeinsamen Geisterjagd mit uns und dem Erzähler Juri Tetzlaff ein. Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft nehmen wir Sie mit auf eine musikalische Weltreise, bei der die antretenden Nationen klingend vorgestellt werden. Ganz besonders freuen wir uns aber, Ihnen erstmals das Merck Philharmonic Jazz Orchestra, die Blechblasformation der Philharmonie Merck, mit „Jazz !“ präsentieren zu dürfen.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst,

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Heinzl'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Wolfgang' written in a larger, more prominent script than the last name 'Heinzl'.

Wolfgang Heinzl

Chefdirigent Philharmonie Merck

9. & 10. Januar 2010

## Auftakt markant

Das Neujahrskonzert 2010



Peter Tschaikowsky  
Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll, op. 23

Ludwig van Beethoven  
Sinfonie Nr. 5 c-Moll, op. 67

Amir Tebenikhin, Klavier  
Philharmonie Merck  
Wolfgang Heinzl, Dirigent

Griesheim &  
Wiesbaden  
ausverkauft!

Sa | 15.00 Uhr | Wagenhalle Griesheim

Sa | 20.00 Uhr | Parktheater Bensheim

So | 16.00 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Kann man sich einen markanteren, griffigeren, die Sinne schärfenderen Beginn vorstellen? Beethovens Fünfte mit ihrem „Schicksalsmotiv“ und Tschaikowskys b-Moll-Klavierkonzert mit seinem kaum weniger einprägsamen, ebenfalls viertönigem Hörner-Aufschrei setzen ihre Ausrufezeichen ganz an den Anfang – und so soll auch das Jahr 2010 kraftvoll und die Ohren öffnend beginnen! Mit einem Paukenschlag ins Neue Jahr!

Amir Tebenikhin hat als Solist bereits beim letzten Neujahrskonzert für Furore gesorgt. Die Frankfurter Rundschau schrieb dazu: *Der junge kasachische Pianist „agierte entspannt und wie gefedert; sein Klang machte klar, dass Motorik nicht Mechanik, dass rastlose Tastenläufe kein Leerlauf und heftiges Staccato kein Presslufthämmern sind.“* ● ●

20. & 21. Februar 2010

## Genie und Wahnsinn



Felix Mendelssohn Bartholdy  
Ouvertüre zu „Das Märchen  
von der schönen Melusine“,  
op. 32

Robert Schumann  
Violinkonzert d-Moll, WoO 1

Ludwig van Beethoven  
Sinfonie Nr. 8 F-Dur, op. 93

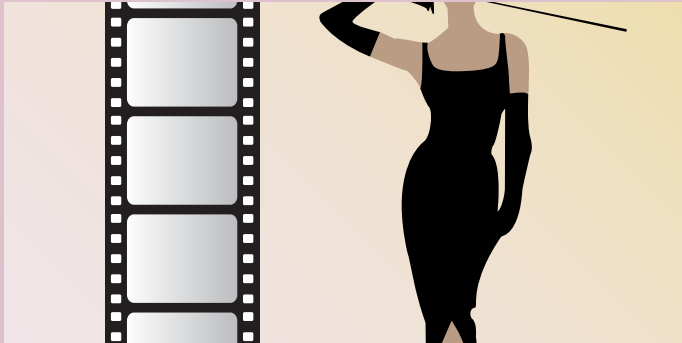
Sa | 19.00 Uhr | Orangerie Darmstadt  
So | 15.00 Uhr | Orangerie Darmstadt

Matthias Metzger, Violine  
Philharmonie Merck  
Wolfgang Heinzl, Dirigent

Als Werk eines Wahnsinnigen wurde es abgetan, als verworren und alptraumhaft: Das Violinkonzert von Robert Schumann. Kurz vor seiner Einlieferung in die Nervenheilanstalt Enderich entstanden, war es für seine Zeit allzu visionär, zeigte zu wenig Süße und zu viel abgründigen Geist. Heute ist der besondere Wert dieses ungewöhnlichen Solitärs erkannt – auch wenn sich nach wie vor nur wenige Solisten an den höchst anspruchsvollen Violinpart wagen. „*Schießende Fische mit Goldschuppen*“ und „*Perlen in offenen Muscheln*“ sah Robert Schumann vor seinem geistigen Auge, als er Mendelssohns Konzertouvertüre zum Märchen von der schönen Melusine, der sagenumwobenen Meerjungfrau, hörte. Mendelssohn selbst hielt es eher mit Beethovens *Maxime* von „*mehr Ausdruck der Empfindung als Malerey*“. Dessen Genius wird in seiner 8. Sinfonie hörbar werden. ●●

14. & 15. März 2010

## The Magic of Movie III



Werke von Mancini, Williams,  
Gershwin, J. Strauß, Satie,  
Anderson u. a.

**Juri Tetzlaff, Moderation**  
**Philharmonie Merck**  
**Wolfgang Heinzl, Dirigent**

So | 16.00 Uhr | Staatstheater Darmstadt  
Jugendkonzert (gekürztes Programm)

So | 19.30 Uhr | Staatstheater Darmstadt

Mo | 20.00 Uhr | Staatstheater Darmstadt

James Bonds Gegenspieler Karl Stromberg in „Der Spion, der mich liebte“: Er hört in seinem Unterwasserreich Mozart, genauer gesagt den langsamen Satz aus dem C-Dur-Klavierkonzert KV 467. Szenenwechsel: Woody Allen streift in seiner Filmkomödie „Manhattan“ zu den Klängen von Gershwins „Rhapsody in blue“ durch New York, neurotisch und schräg. Klassische Musik vermag in Filmen Atmosphäre aufzubauen, und zwar derart intensiv, dass Musik und Bild miteinander verschmelzen. Markante Beispiele dafür werden dem Publikum in der dritten Folge der so beliebten Reihe „The Magic of Movie“ ebenso begegnen wie originale Film-Scores – von Henry Mancinis Oscar-prämiertem Song „Moon River“, einst von Audrey Hepburn in „Frühstück bei Tiffany“ gesungen, bis zum Titelthema aus „Schindlers Liste“, mit dem Großmeister John Williams seine wohl einfühlsamste Hollywood-Produktion gelang. • •

21. März 2010

## Das Gespenst von Canterville

Sitzkissenkonzert für Kinder ab 5 Jahren



Juri Tetzlaff, Erzähler  
Philharmonie Merck  
Wolfgang Heinzl, Dirigent

So | 11.30 Uhr | Centralstation Darmstadt  
So | 14.00 Uhr | Centralstation Darmstadt

Juri Tetzlaff, der beliebte TV-Moderator vom Kinderkanal KiKa, geht gemeinsam mit seinen kleinen Zuhörern auf eine klassische Gespensterjagd. Unterstützt wird er dabei ganz „Geist“-reich von der Philharmonie Merck. Die Geschichte, die hier in Form eines Orchester-Hörspiels zum Leben erweckt wird, basiert auf einem der beliebtesten Märchen Oscar Wildes. Für die effektvolle Musik dazu wurde dem Komponisten Henrik Albrecht 2007 der Deutsche Hörbuch-Preis in der Kategorie „Das besondere Hörbuch / Musik“ verliehen.

Der Erzähler Juri Tetzlaff schlüpft dabei in ganz unterschiedliche Rollen, unter anderem in die eines furchtlosen Amerikaners, der mit seiner Familie in ein ehrwürdiges Spukschloss in England zieht. Ein witziges Abenteuer mit Kettengerassel und großartiger Musik!



## Bestellcoupon

Bitte keinen Scheck oder Bargeld beilegen!

Sie erhalten nach erfolgter Bearbeitung eine Bestätigung mit der Bitte, den Rechnungsbetrag auf unser Konto zu überweisen. Die Zusendung Ihrer Karten erfolgt nach Zahlungseingang.

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihren Coupon an:

Kartenbüro  
Philharmonie Merck  
Frankfurter Straße 250  
64293 Darmstadt



10. April 2010

Jazz !

Philharmonie en detail



Merck Philharmonic Jazz Orchestra  
Thomas Markowic, Musikalische Leitung

Sa | 16.30 Uhr | Centralstation Darmstadt  
Sa | 20.00 Uhr | Centralstation Darmstadt

Premiere eines neuen, starken Sounds: Nach dem Erfolg des Cross-over-Projekts „Opera Swing Quartet meets Philharmonie Merck“ im vergangenen Jahr wird sich nun das klassisch-philharmonische Orchester in eine groß besetzte Jazz-Formation verwandeln! Thomas Markowic, Trompeter der Philharmonie Merck, führt das Jazz-Orchester in die glitzernde Welt von Big Band und Swing ein. Ihr Debüt-Programm spannt einen Bogen von Count Basie über Duke Ellington bis hin zum Repertoire der Phil Collins Big Band. Thomas Markowic, der neben Trompete auch Jazz-Klavier studierte, musizierte mit Jazz-Brass-Größen wie Ack van Rooyen und leistet mit der in Heppenheim ansässigen „Next Generation Big Band“ fruchtbare Nachwuchsarbeit in Sachen orchestraler Jazz. • •

8. & 9. Mai 2010

Mozart pur



Wolfgang Amadeus Mozart  
Erste Lodronische Nachtmusik  
F-Dur, KV 247  
Konzertarien KV 490, 505 und 583

Susanne Serfling, Sopran  
Philharmonie Merck  
Wolfgang Heinzl, Dirigent

Sa | 16.30 Uhr | Centralstation Darmstadt

So | 16.00 Uhr | Ev. Kirche Neunkirchen im Odenwald

*„Genau Empfindung und durchdachte dynamische Verläufe“* (Frankfurter Allgemeine Zeitung), *„ein ebenso im lyrischen wie dramatischen Bereich mühelos sich artikulierender Sopran“* (Frankfurter Rundschau), *„weich geführt, schön timbriert“* (Darmstädter Echo) – all das schätzt die Presse an Susanne Serfling. Die Sopranistin ist Ensemblemitglied am Staatstheater Darmstadt, gastierte aber auch als Konzertsängerin an großen Häusern wie der Staatsoper Unter den Linden und der Berliner Philharmonie sowie bei den Salzburger Festspielen.

Für ihr Mozart-Programm hat sie selten zu hörende Arien und Szenen ausgewählt, die zum Teil aus dem Umfeld der Oper „Idomeneo“ stammen und – wie KV 505 „Ch’io mi scordi di te?“ – von einem zusätzlichen obligaten Klavier begleitet werden. Mozart-Raritäten von besonderem klanglichen Reiz, vital dargeboten von einer *„Schauspielsängerin, auf deren Karriereleiter noch viele überzeugende Rollenporträts stehen werden“* (Wiener Zeitung). ••

25. Juni 2010

## Sports et Divertissement

23. Darmstädter Gartenkonzert



Werke von Brahms, Satie,  
Offenbach, Mendelssohn, Bizet,  
Moncayo u.a.

Philharmonie Merck  
Wolfgang Heinzl, Dirigent

Fr | 20.00 Uhr | Park Rosenhöhe Darmstadt

### Musikalisch-meisterschaftlich rund um den (Erd)Ball

„Sports et Divertissement“ nannte Erik Satie eine brillant-witzige Werkreihe, die Fusion der Künste war dabei sein Ziel. Ähnliches nimmt sich nun die Philharmonie Merck vor. Ausgetragen wird ihr traditionelles Rasen-Konzert diesmal im Park Rosenhöhe - und zwar an einem Tag während der Fußball-Weltmeisterschaft. Es treten an: Für den amtierenden Meister Italien Giuseppe Verdi mit der „Macht des Schicksals“; für den großen Favoriten Darius Milhaud mit „Saudades do Brazil“; für die klassische Fußball-Nation England ihr Gaststar Georg Friedrich Händel und seine „Feuerwerksmusik“; für die lässigen US-Kicker Leonard Bernstein mit „On the Town“... Das Spiel auf der Open-Air-Bühne dauert mehr als 90 Minuten, der Mann in schwarz wird für ein harmonisches Miteinander sorgen. Die Pauke ist rund, und die nächste Note wird die schwerste. ●●

## 200 Jahre Park Rosenhöhe - Ein neuer Spielort für das 23. Darmstädter Gartenkonzert



Als Reverenz zum 200. Geburtstag des Parks Rosenhöhe findet das 23. Darmstädter Gartenkonzert erstmals in dieser einmalig schönen Naturkulisse statt. Dabei stehen dem Publikum herkömmliche Stuhlreihen oder ein Platz direkt auf dem Rasen zur Verfügung – nach britischer Tradition auf mitgebrachten Decken, einem Picknick gleich.

Gespielt wird bei jedem Wetter. Wir empfehlen daher eine der Witterung angepasste Kleidung.

Für Besucher, die nicht gut zu Fuß sind, wird ein Shuttle-Service ab der Heag-Haltestelle Ostbahnhof bis zur Spielstätte und zurück eingerichtet. Wer diesen Service in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies bei der Bestellung unter der Rubrik Bemerkungen eigens anzugeben. Informationen über den weiteren Ablauf folgen dann per Post.

# Kartenbestellung

Der Vorverkauf für die Konzertsaison des ersten Halbjahres 2010 beginnt mit Erscheinen der vorliegenden Broschüre.

Bestellen Sie per Mausklick unter [www.philharmonie-merck.de](http://www.philharmonie-merck.de) oder senden Sie uns den nebenstehenden zweiseitigen Bestellcoupon per Post oder Fax. Telefonische Bestellungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Da die Bearbeitung in der Reihenfolge des (Post-) Eingangs erfolgt, empfehlen wir eine frühzeitige Bestellung!

**Wir sind bemüht, sämtliche Bestellungen binnen 2 Wochen zu bearbeiten. Bitte sehen Sie vorher von Rückfragen ab.**

Zahlungen erbitten wir ausschließlich in Form von Überweisung nach Erhalt der Rechnung. Ihre Eintrittskarten erhalten Sie per Post.

Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten Eintrittskarten zum ermäßigten Preis. Der entsprechende Ausweis ist beim Einlass vorzuzeigen.

Für ausgewählte Veranstaltungen erhalten Sie außerdem Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, die mit ztix zusammenarbeiten.

Vier Wochen vor dem jeweiligen Konzerttermin sind die zu diesem Zeitpunkt noch verfügbaren Karten auch im Darmstadt-Shop im Luisencenter, Tel.: 06151-134535 zu erwerben.

# Abonnement

Wenn Sie sich für mindestens 4 Konzerte entscheiden, erhalten Sie 10,- Euro Rabatt. Dieser Betrag wird Ihnen automatisch von Ihrem Rechnungsbetrag abgezogen.

Folgende Konzerte sind vom Abonnement ausgeschlossen:

- 09. & 10.01. Auftakt markant – Wagenhalle Griesheim, Parktheater Bensheim, Kurhaus Wiesbaden
- 14.03. The Magic of Movie III – Jugendkonzert

### 21.03. Das Gespenst von Canterville – Sitzkissenkonzert

Sie können für jede folgende Konzertsaison frei entscheiden, ob Sie den Abonnementsvorteil erneut in Anspruch nehmen wollen.

## Spezielles Angebot für Schüler und Studenten

Standby-Ticket zum Preis von nur 25 Euro.

Mit dem Standby-Ticket erhalten Schüler und Studenten bis zum vollendeten 30. Lebensjahr die Möglichkeit, alle Konzerte des 1. Halbjahres der Konzertsaison 2010 zu einem besonders günstigen Preis zu besuchen. (Ausnahmen: Neujahrskonzert 9. Januar, Parktheater Bensheim sowie 10. Januar, Kurhaus Wiesbaden) Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz. Unser Einlasspersonal weist kurz vor Beginn eines Konzertes einen frei gebliebenen Platz zu. Darüber hinaus berechtigt das Standby-Ticket zum kostenlosen Besuch von Generalproben nach Voranmeldung. Ein Anruf in unserem Büro mindestens eine Woche vor dem jeweiligen Konzerttermin genügt.

Dieses spezielle Abonnement ist nicht übertragbar und nur gültig mit Schüler-/ Studentenausweis.

Achtung: Es gibt nur ein begrenztes Kontingent!

## In eigener Sache

Eventuelle Programm- und Besetzungsänderungen sind vorbehalten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Eintrittskarten zurücknehmen. Sollten Sie ein gebuchtes Konzert nicht wahrnehmen können, bieten wir Ihnen unter [www.boerse.philharmonie-merck.de](http://www.boerse.philharmonie-merck.de) ein Gästebuch, in dem Sie Ihr Kartenangebot selbst einstellen. Oder Sie verschenken die Karten ganz einfach an gute Freunde und Bekannte.

# Veranstaltungsorte

Centralstation Darmstadt, Im Carree (Nähe Luisenplatz), 64283 Darmstadt

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 2, 64283 Darmstadt

Orangerie Darmstadt, Bessunger Straße 44, 64285 Darmstadt

Parktheater Bensheim, Promenadenstraße 25, 64625 Bensheim

Ev. Kirche Neunkirchen im Odenwald, Neunkirchen, 64397 Modautal

Park Rosenhöhe Darmstadt, Eingang: Wolfskehlstraße (Löwentor), 64287 Darmstadt

Philharmonie Merck

Management: Stefan Reinhardt

Frankfurter Straße 250, 64293 Darmstadt

Tel.: 06151 - 72 7198, Fax.: 06151 - 72 7932

[www.philharmonie-merck.de](http://www.philharmonie-merck.de), [philharmonie@merck.de](mailto:philharmonie@merck.de)

Redaktion: Dr. Nicola Faerber, Bernd Festner, Stefan Reinhardt

Layout: Viola Horst, Grafik-Atelier Merck KGaA

Fotos: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung (A. Deppert), Hans Blosssey,

Bernd Festner, Steffen Kautz, Bernd Lammel, Anja Lang, Thomas Markowic, Eva Speith

Mit freundlicher Unterstützung

**frotscher**  
druck. medien. service.



Hotel Darmstadt

Die Philharmonie Merck  
wird unterstützt durch



# 1. Halbjahr 2010

	Regulär		Ermäßigt <sup>1</sup>		Alternativ Wunsch
	€	Anzahl	€	Anzahl	
09.01.	Auftakt markant Parktheater Bensheim [20 Uhr]				
	22		19		
	16		13		
20.02.	Genie und Wahnsinn Orangerie Darmstadt [19 Uhr]				
	20		17		
	15		12		
	10		7		
21.02.	Genie und Wahnsinn Orangerie Darmstadt [15 Uhr]				
	20		17		
	15		12		
	10		7		
14.03.	The Magic of Movie III – Jugendkonzert Staatstheater [16 Uhr]				
	18 <sup>2</sup>		10		
	24		21		
	16		13		
15.03.	The Magic of Movie III Staatstheater [20 Uhr]				
	24		21		
	16		13		
21.03.	Das Gespenst von Canterville Centralstation Darmstadt [11.30 Uhr]				
	10		7		
	10		7		
10.04.	Jazz ! Centralstation Darmstadt [16.30 Uhr]				
	16		13		
	16		13		
08.05.	Mozart pur Centralstation Darmstadt [16.30 Uhr]				
	16		13		
09.05.	Mozart pur Ev. Kirche Neunkirchen [16 Uhr]				
	13		10		
25.06.	23. Darmstädter Gartenkonzert Park Rosenhöhe DA [20 Uhr]				
	16 <sup>3</sup>		13		
	10 <sup>4</sup>		7		
Standby-Ticket für Schüler/ Studenten					25

<sup>1</sup> Ermäßigte Karten ausschließlich für Schüler, Studenten und Zivildienstleistende

<sup>2</sup> Einheitspreis

<sup>3</sup> Sitzplatz. Freie Platzwahl. Begrenztes Kontingent.

<sup>4</sup> Rasenplatz. Freie Platzwahl. Picknickdecke mitbringen!

Sollten die von mir gewünschten Karten nicht mehr verfügbar sein,

bitte ich um Karten folgender Preisgruppe:

nächsthöhere  nächstniedrigere

Sollte beim 23. Gartenkonzert kein Sitzplatz mehr vorhanden sein,

bin ich mit einem Rasenplatz einverstanden:

ja  nein

**Besondere Wünsche – unverbindlich – können hier angegeben werden:**

(z.B.: Rollstuhl, Randplätze, Parkett, Rang, 1. Reihe, Shuttle etc.):

---



---



---



---